



## Pressemitteilung

24. November 2021

### **„Wiener Blut“ feiert Premiere am Landestheater Coburg**

*Sonntag, 28. November um 18:00 Uhr im Großen Haus*

---

In Coburg kommt an diesem Sonntag eine Inszenierung auf die Theaterbühne, die die Herzen der Operettenfans höherschlagen lassen wird: Die junge Wiener Regisseurin Jasmin Sarah Zamani zeigt den Johann-Strauß-Klassiker „Wiener Blut“ aus dem Jahre 1899 in einer frischen, witzigen Version, die den Liebesreigen in das zeitlose poetische Setting eines Jahrmarkts versetzt.

Nachdem ihn seine Frau sitzengelassen hat, bandelt Graf Balduin nicht nur mit der Tänzerin Cagliari, sondern auch mit Pepi Pleininger an. Als die Gräfin Gabriele eifersüchtig zurückkehrt, hat der Graf alle Hände voll zu tun, seine Liebschaften auseinander- und voreinander geheim zu halten. Ein Liebes-Karussell voller Verwicklungen nimmt seinen Lauf ...

Johann Strauß' letzte Operette zählt nicht umsonst zu den erfolgreichsten Werken des Genres: Ein vor Witz und Esprit sprühendes Libretto, dazu Hits wie „Drauß in Hietzing gibt's a Remasuri“ oder natürlich das berühmte „Wiener Blut“ – wer kann sich diesem Wiener Charme im Dreivierteltakt entziehen?

Freuen kann sich das Publikum auf die leuchtend farbenfrohen Kostüme sowie das bewegliche Bühnenbild, in dem Bühnen- und Kostümbildnerin Aylin Kaip viele Details eingearbeitet hat, die auf Wien verweisen. Subtil spielt das Bühnenbild mit Schein und Sein und dem Bröckeln der Fassade, das den Verfall der damaligen Gesellschaftsordnung symbolisiert.

Neben den Musiktheatersolist\*innen Dimitra Kotidou, Francesca Paratore, Peter Aisher und Michael Lion ist auch Schauspieler Niklaus Scheibli in der Inszenierung zu erleben sowie als Gäste die Sopranistin Sophie-Magdalena Reuter und der Tenor Andreas Sauerzapf.

Leider ist die sonntägliche Premiere aufgrund der derzeit reglementierten fünfundzwanzigprozentigen Zuschauerauslastung bereits ausverkauft. Weitere Vorstellungen finden jedoch am 03., 07. und 14. Dezember um 19:30 Uhr sowie am 31. Dezember um 15:00 Uhr statt.

Für die Teilnahme an der Vorstellung ist ein 2G-plus-Nachweis am Einlass erforderlich, d. h. der Nachweis über den Status „Geimpft“ oder „Genesen“ sowie zusätzlich ein offizieller Nachweis über einen negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, oder über einen negativen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden. Des Weiteren gilt eine FFP2-Maskenpflicht für den gesamten Aufenthalt im Theater. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln und Tickets erhalten Sie online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) und an der Theaterkasse über +49 (0)9561 89 89 89 bzw. [theaterkasse@landestheater.coburg.de](mailto:theaterkasse@landestheater.coburg.de).